

JAHRESBERICHT 2023



WIR SIND FÜR SIE DA

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für die Hauptstadt. Bei ihr sind unter anderem Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Die zentralen Aufgaben der Unfallkasse Berlin sind Prävention, Rehabilitation und Entschädigung.

Die Unfallkasse ist gesetzlich verpflichtet, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule und auf den damit verbundenen Wegen vorzubeugen und sie mit allen geeigneten Mitteln zu verhüten. Weiterhin soll sie Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen und diese verhindern. Dazu beraten die Aufsichtspersonen der Unfallkasse umfassend zu allen Fragen der Sicherheit und

Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der versicherten Betriebe bietet die Unfallkasse Seminare und ein vielfältiges Medienangebot an.

Sofern ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eingetreten ist, gewährleistet die Unfallkasse Berlin mit allen geeigneten Mitteln die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

Außerdem sichert sie ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Verletzten und die unter einer Berufskrankheit Leidenden oder deren Angehörige finanziell ab und entschädigt sie gegebenenfalls.

Die Unfallkasse Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. An der Spitze stehen Vertreterversammlung und Vorstand. Diese setzen sich jeweils paritätisch aus gewählten, ehrenamtlich tätigen Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zusammen. Des Weiteren gibt es besondere Ausschüsse, zum Beispiel den Präventions- oder Rentenausschuss.



DAS SIND UNSERE VERSICHERTEN

1.457.345

Personen sind bei der Unfallkasse Berlin
im Berichtsjahr versichert gewesen



Schüler-Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Kinder in anerkannten Tageseinrichtungen	158.137	161.774	162.110	164.261	161.934
Kinder, die von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut werden	5.922	5.566	5.251	5.173	4.945
Schülerinnen und Schüler in staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	356.963	363.155	369.841	370.075	388.627
Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen	90.372	90.113	86.256	91.342	81.802
Studierende an staatlichen und privaten Hochschulen	191.731	195.170	198.564	189.355	198.466
Insgesamt	803.125	815.778	822.022	820.206	835.774

Allgemeine Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Beschäftigte und Auszubildende im Landesbereich sowie bei den Bezirksamtern mit ihren jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, nachgeordneten Einrichtungen und Betrieben	86.058	89.514	95.027	98.330	100.872
Beschäftigte in Unternehmen des Landes, die in selbstständiger Rechtsform betrieben werden	115.452	113.378	116.841	119.277	123.563
Beschäftigte in privaten Haushaltungen	15.229	14.636	14.184	13.865	13.284
Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II, sog. Zusatz- oder Ein-Euro-Jobs	13.212	8.658	8.424	8.464	7.839
Unternehmerinnen und Unternehmer nicht gewerbsmäßiger „kurzer“ Bauarbeiten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind	8.608	10.389	10.039	10.637	9.967
Blutspenderinnen und Blutspender in Einrichtungen, die bei der UKB versichert sind	18.853	20.566	18.864	19.174	18.459
Ehrenamtlich Tätige (z. B. Schöffinnen und Schöffen, Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, bürgerschaftlich Engagierte)	79.482	56.494	91.615	45.635	71.770
Häusliche Pflegepersonen	205.011	231.692	231.692	264.885	264.885
Personen, die während des Freiheitsentzuges beschäftigt sind	6.210	5.478	5.052	5.068	5.443
Sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige	4.030	4.058	4.237	4.352	4.489
Insgesamt	553.145	555.863	596.975	590.687	621.571

SCHÜLER-UNFALLVERSICHERUNG

Im Jahr 2023 wurden von Kitas, Schulen und Universitäten **62.545 Unfälle** gemeldet. Sie werden in der „Schüler-Unfallversicherung“ zusammengefasst. Davon waren 53.907 Unfälle meldepflichtig.

Die Unfallkasse unterscheidet bei den Meldungen der Schüler-Unfallversicherung nach meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen. Meldepflicht besteht in der Schülerunfallversicherung bereits, wenn Versicherte ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle entspricht nahezu dem letztjährigen Wert. Die hierfür notwendigen Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind um ca. 6 Prozent gesunken.

Anzahl Renten in der Schüler-Unfallversicherung

(Schul-, Kita und Arbeits- und Wegeunfälle*)



* Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung

(Kita-Kinder, Schüler und Studierende)



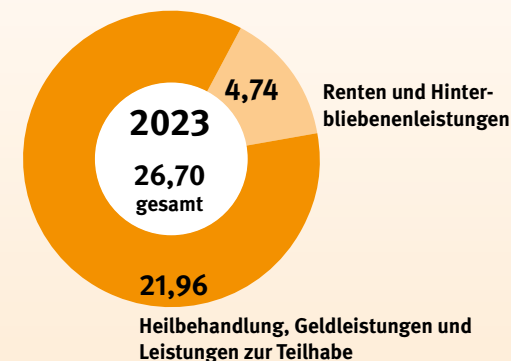
2023	62.545	53.907
Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2022	61.895	53.737
2021	41.970	36.017
2020	45.774	40.015
2019	71.885	63.933

2023	0	2.817
Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2022	1	2.790
2021	0	2.245
2020	0	2.608
2019	0	3.459

Leistungsausgaben in der Schüler-Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

2023	21,96	4,74	26,70
Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2022	23,76	4,49	28,25
2021	14,95	4,06	19,0
2020	18,55	3,91	22,45
2019	20,38	3,8	24,18



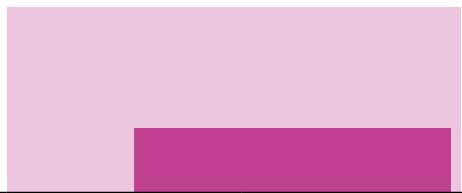
ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNG *

Im Jahr 2023 sendeten die Betriebe und sonstigen versicherten Einrichtungen **13.525 Unfallmeldungen** an die Unfallkasse Berlin. Davon waren 4.066 meldepflichtige Unfälle.


In der Allgemeinen Unfallversicherung wird zwischen Arbeits- und Wegeunfällen sowie meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen unterschieden. Meldepflicht besteht erst dann, wenn Arbeitsunfälle zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod geführt haben.

Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der gemeldeten Unfälle von 3 Prozent und der meldepflichtigen Unfälle von 4 Prozent. Die Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind auf dem Vorjahreswert geblieben.

Unfälle in der Allgemeinen Unfallversicherung



Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2023	13.525	4.235
2022	13.082	4.066
2021	11.440	3.837
2020	10.551	5.263
2019	18.205	3.884



Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2023	0	1.574
2022	2	1.389
2021	2	1.340
2020	5	1.366
2019	1	1.503

Anzahl Renten in der Allgemeinen Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle**)



* Beschäftigte und sonstige Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung

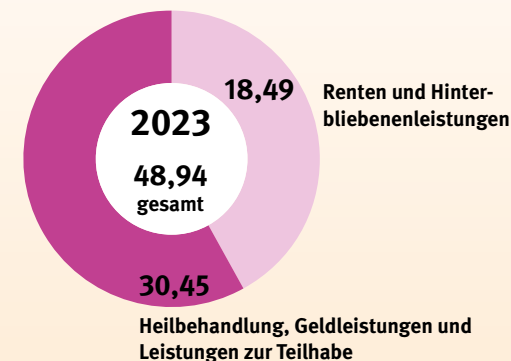
** Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Leistungsausgaben in der Allgemeinen Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2023	30,45	18,49	48,94
2022	31,02	17,86	48,87
2021	24,4	17,52	41,92
2020	20,8	17,4	38,2
2019	20,24	17,26	37,5



BERUFSKRANKHEITEN

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die in der Berufskrankheiten-Liste (BK-Liste), der Anlage 1 zur Berufskrankheitenverordnung (BKV), zu finden sind.

Die BK-Liste enthält ausschließlich Krankheiten, die nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft durch besondere Einwirkungen verursacht sind und denen bestimmte Personengruppen durch ihre Arbeit in erheblich höherem Maße als die übrige Bevölkerung ausgesetzt sind.

Die Zahl der der 2023 gemeldeten Verdachtsfälle reduzierte sich auf 34 Prozent des Vorjahreswertes. Dies resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang von Covid-Verdachtsfällen.



Berufskrankheiten in der Allgemeinen Unfallversicherung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	253	541	2.506	3.348	1157
davon BK-Nr. 3101 (z. B. Covid-19)	7	322	2.225	3.144	942
davon BK-Nr. 5101 (Hauterkrankungen)	107	105	136	102	101
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	353	494	1.104	2.075	3016
Todesfälle Berufserkrankter	5	3	8	4	1
Neue BK-Renten	17	8	13	12	10

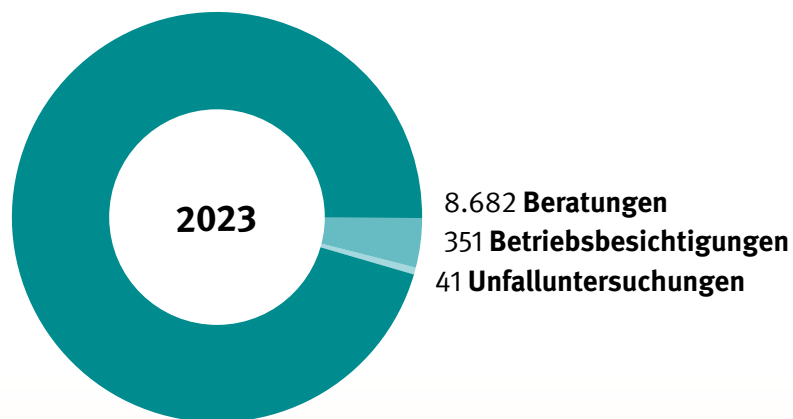
Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	8	3	13	30	12
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	9	8	6	12	26
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	0	0	1
Neue BK-Renten	0	1	1	0	0

Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung stellen naturgemäß die Ausnahme dar. Ein entsprechender Verdacht auf eine Berufskrankheit wird insbesondere für die Versichertengruppe der Studierenden der Medizin angezeigt.

PRÄVENTION

Sichere und gesunde Arbeits- und Lernbedingungen sind essenziell für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Eine besondere Rolle spielen hierbei die Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA).



2023	351	8.682	41
	Betriebsbesichtigungen	Beratungen	Unfalluntersuchungen
2022	242	6.842	31
2021	266	8.593	28
2020	225	10.345	45
2019	240	4.021	69

	2019	2020	2021	2022	2023
Beanstandungen	825	2.300	1.253	957	1.889
Anordnungen	0	2	4	1	1
Anordnungen sofort vollziehbar	1	3	5	0	5



Schwerpunkt Gewalt und Übergriffe:

Leider ereigneten sich verschiedene Gewaltvorfälle im Jahr 2023, beginnend mit dem Jahreswechsel 2022/2023 bis hin zu Messerangriffen auf Schülerinnen. Weniger medienwirksame verbale und körperliche Gewalt findet täglich bei Kundenkontakt im öffentlichen Dienst statt. Prävention bedeutet auch, Unternehmer und Versicherte dahingehend zu qualifizieren, wie Gewalt vorgebeugt und Auswirkungen gemindert werden können, sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. Die Unfallkasse Berlin unterstützt auch hier mit ihren Aufsichtspersonen und Präventionsmitarbeitern, um vorbeugende und sofort helfende Maßnahmen in den Betrieben zu etablieren und zu festigen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmende in Seminaren	3.713	2.681	2.111	3.306	2.677
Ausgebildete Ersthelfende	24.922	20.455	30.230	31.874	34.999

UNSERE SELBSTVERWALTUNG UND UNSERE BESCHÄFTIGTEN

Ordentliche Mitglieder des Vorstands*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Hauch, Helmfried (altern. Vorsitzender)	Böckler, Anita (altern. Vorsitzende)
Borck, Daniela	Lazar, Mascha
Stöner, Christina	Dr. Stier, Anke

Ordentliche Mitglieder der Vertreterversammlung*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Wiedeburg, Michael (altern. Vorsitzender)	Döring, Kay (altern. Vorsitzender)
Charpentier, Ramona	Borchert, Georg
Feldkötter, Susanne	Charbonnier, Katjana (ehemals Brennecke)
Koop, Cornelia	Gerlach, Susanne
Mahlo, Annekathrin	Grieswald, Jörg
Mattheus, Annett	Kothe-Dohmen, Manuela
Meißner, Martin	Peschel, Claudia
Rohm, Lukas	Ruppin, Martina
Witt, Peter	Wiersgalla, Ina

Geschäftsführung

Michael Laßok, Direktor

Katrin Weise, stellvertretende Direktorin

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*



Davon: 131 Frauen und 43 Männer



Die Teilzeitquote liegt bei **16,1 Prozent**.

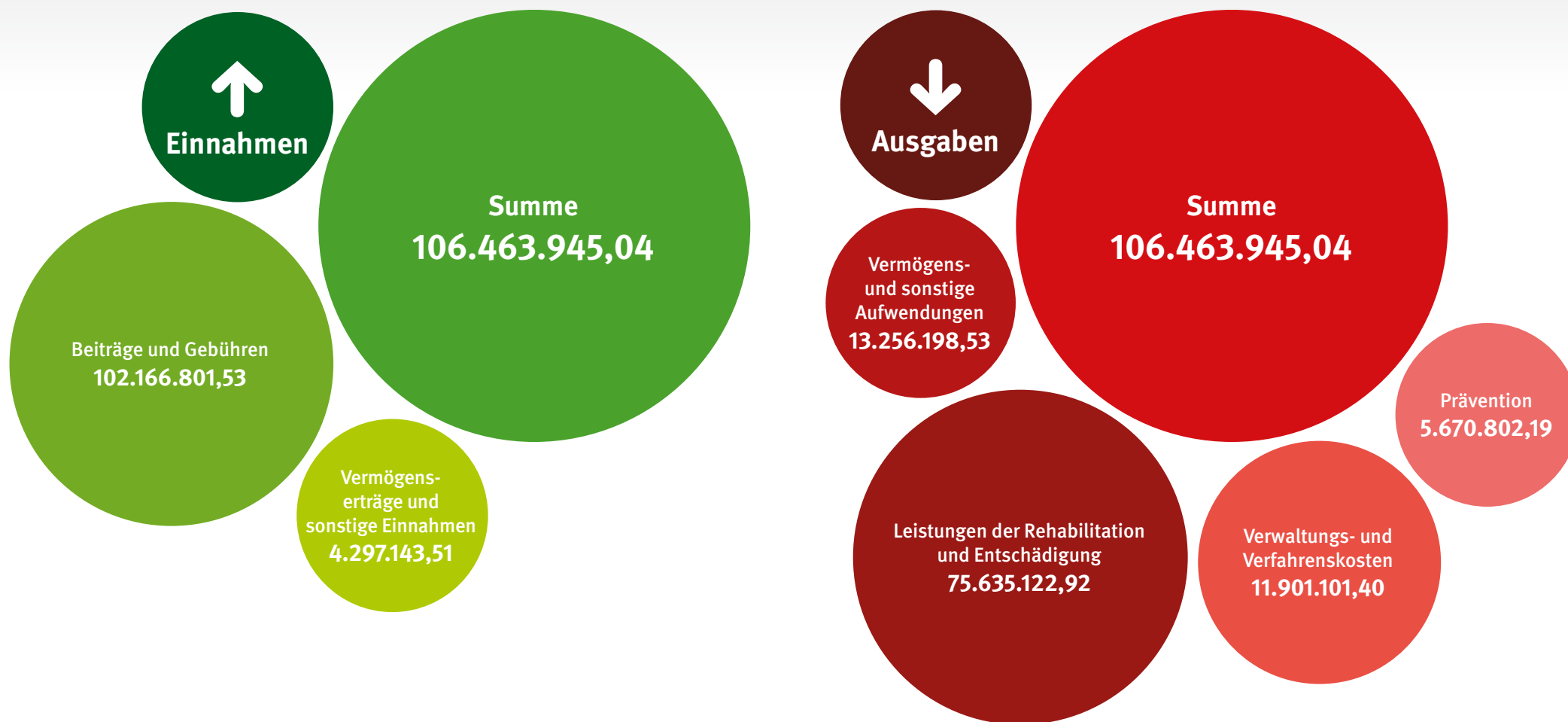


Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt **43,4 Jahre**

* Stand 31.12.2023

** 8,17 Prozent der Beschäftigten haben eine Schwerbehinderung.

UNSERE FINANZEN 2023



* Einnahmen aus Regress

Liegt ein Wege- oder Arbeitsunfall vor, der nicht auf alleinigem Verschulden der versicherten Person beruht, prüft die Regressabteilung, ob sie Schadensersatzansprüche aus übergegangenem Recht bei einem Dritten geltend machen kann. Die im Jahr 2023 von Regress eingenommenen rund 4,11 Mio. Euro sind eine wichtige Einnahmequelle, da sie die Mitgliedsbeiträge senken.

Vermögen

		2019	2020	2021	2022	2023
Aktiva						
	KGr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	00	12.165.656,19	11.748.130,59	19.337.996,44	4.609.585,00	12.859.854,20
Forderungen der Betriebsmittel	01	3.470.671,22	3.654.181,49	3.581.497,31	4.128.380,91	5.056.234,85
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	02	2.500.000,00	6.500.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aktiva der Betriebsmittel	04	1.777.083,12	1.836.633,70	1.824.582,14	1.995.659,45	1.972.782,17
Rücklage	05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne KGr 08)	06	1.337.296,10	1.397.591,87	6.020.255,65	5.930.807,65	6.564.786,19
Bestände des Verwaltungsvermögens	07	1.071.798,09	1.202.587,13	1.213.540,96	1.039.627,46	907.108,92
Mittel für die Altersrückstellungen	08	4.051.991,02	4.232.295,44	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	09	289.977,71	237.347,71	184.717,71	132.087,71	132.087,71
Summe Aktiva		26.664.473,45	30.808.767,93	36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73
Passiva						
Betriebsmittel	10	17.652.739,25	21.484.744,44	21.087.268,74	4.750.801,67	17.167.211,01
Kurzfristige Verpflichtungen, Kredite und Darlehen	11	2.260.671,28	2.254.201,34	3.656.807,15	5.982.823,69	2.721.660,21
Rücklage	15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvermögen	16	2.696.902,15	2.578.029,76	6.847.728,35	7.031.030,59	7.532.509,14
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	17	2.169,75	259.496,95	570.785,97	71.492,23	71.473,68
Rückstellungen für Altersversorgung	18	4.051.991,02	4.232.295,44	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69
Summe Passiva		26.664.473,45	30.808.767,93	36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73

Erträge der Betriebsmittel

	2023
	EUR
Beiträge und Gebühren	102.166.801,53
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	4.107.155,91
Entnahme aus Betriebsmitteln	0,00
Zinsen und sonstige Einnahmen	189.987,60
Summe Einnahmen	106.463.945,04

Aufwendungen der Betriebsmittel

	2023
	EUR
Entschädigungsleistungen	75.635.122,92
Prävention	5.670.802,19
Umlagewirksame Vermögensaufwendungen	0,00
Beitragsausfälle und Beitragsnachlässe	720,00
Zuführung zu den Vermögen	12.888.509,34
Sonstige Aufwendungen	367.689,19
Persönliche Verwaltungskosten	8.947.936,94
Sächliche Verwaltungskosten	2.188.913,00
Sonstige Verwaltungs- und Verfahrenskosten	764.251,46
Summe Ausgaben	106.463.945,04

Erträge des Verwaltungsvermögens

	KA	2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Erträge des Verwaltungsvermögens (ohne 313)	31	150.123,96	183.436,09	192.802,14	210.586,03	209.568,63
Erträge aus Mitteln der Altersrückstellungen	313	10.841,22	15.130,42	3.662,31	11.224,02	14.853,92
Summe Einnahmen		160.965,18	198.566,51	196.464,45	221.810,05	224.422,55

Aufwendungen des Verwaltungsvermögens

	KGr	2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Aufwendungen des Verwaltungsvermögens	61	153.746,17	303.308,48	324.235,30	342.457,79	206.268,02
Summe Einnahmen		153.746,17	303.308,48	324.235,30	342.457,79	206.268,02

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de